

Globale Abkühlung: Steht eine Eiszeit bevor?

geschrieben von Dale Hurd, Cbn News Sr. Reporter | 11. Januar 2014

Kritiker vergleichen den Vorfall mit der Klimaänderungs-Bewegung selbst: stecken geblieben in der Verleugnung der Tatsache, dass sich das Klima nicht erwärmt, sondern deutlich kälter zu werden scheint.

Das Klima ändert sich, aber nicht in der Weise, wie es der Haufen der Klimaänderungspropheten vorhergesagt hat. Die Natur hat sich über die Vorhersagen zur globalen Erwärmung einfach hinweg gesetzt. Wer also sind die wirklichen Klimaleugner?

Das Eis dehnt sich nicht nur am Südpol, sondern auch in vielen Gebieten um den Nordpol aus. Und die kältesten arktischen Temperaturen seit Jahrzehnten haben sich über Nordamerika ausgebreitet.

Das hat Greenpeace jedoch nicht davon abgehalten, Kinder zu ängstigen, und zwar mit einem Video eines schwitzenden, mitgenommenen Weihnachtsmanns, der damit droht, Weihnachten abzusagen, weil der Nordpol schmilzt.

Globale Abkühlung

Die Tatsache, dass das arktische Eis zunimmt, könnte eine Nachricht sein, die nicht so gut ist wie man meinen könnte. Es gibt Anzeichen, dass die Erde in eine sehr unfreundliche Periode der Abkühlung tritt. Die Sonnenfleckenaktivität verharrt auf niedrigem Niveau. „Die Sonne hat sich während der letzten, fast 15 Jahre sehr ungewöhnlich verhalten“, sagte Jens Pedersen, leitender Wissenschaftler an der Technischen Universität Dänemark.

Pedersen sagte weiter, dass die Sonne kürzlich ihr solares Maximum erreicht habe und dass es eine starke Sonnenfleckenaktivität geben müsste, aber das ist nicht der Fall. „Wir müssen 100 Jahre zurück gehen, um ein ähnlich schwaches solares Maximum zu finden wie das Derzeitige“, sagte er in einem Interview mit NBC News. „Und das letzte solare Minimum ... man muss 200 Jahre zurück gehen, um eines zu finden, dass ähnlich schwach ausgeprägt war“.

Das letzte Mal, als die Sonne ähnlich ruhig war, litten Nordamerika und Europa unter einem Klimaereignis vom 17. bis zum 19. Jahrhundert, das unter der Bezeichnung „kleine Eiszeit“ bekannt ist. Damals war die Themse in London regelmäßig zugefroren, und in Nordamerika gab es schlimme Winter. Es gab Missernten und Hungersnöte.

Verschleierung der Beweise

Pedersen zufolge wissen die Klimawissenschaftler, dass die Erde vor 15

Jahren aufgehört hat, sich weiter zu erwärmen. Aber das IPCC, für das Pedersen als Experten-Gutachter fungiert, hat jüngst einen Bericht seiner eigenen Wissenschaftler verschwinden lassen, in dem die Klimamodelle der UN als falsch nachgewiesen worden waren. „Im Einzelnen war einer der Aspekte, warum die globale Erwärmung seit 15 Jahren aufgehört hat, und Klimawissenschaftler sagen ganz offen, dass die Klimamodelle nicht zu dem Klima passen, das wir beobachten“, sagte Pedersen.

Aber Politiker haben dieses peinliche, ungelegen kommende Ergebnis aus der Endversion einfach gestrichen. Es ist so, als sei die vermeintliche Gefahr durch die Klimaänderung stimmen muss, weil sie jetzt zu wichtig ist. Das wurde zu einer politischen Bewegung, eine goldene Eier legende Gans für Klimawissenschaftler und Umweltgruppen – und eine Möglichkeit für die Führer der Welt, Wirtschaft und Volk zu kontrollieren.

„Es ist eine politische Agenda“, sagte Dan Gainor, Vizepräsident der Abteilung für Wirtschaft und Kultur am Media Research Center. „Wenn man sieht, welche Möglichkeiten sich der Regierung durch die Klimaänderung eröffnen, erhält sie Zugang zu jedem einzelnen Aspekt unseres Lebens“.

Ein Fall von Klimatismus

Steve Goreham, Autor des Buches *The Mad, Mad, Mad World of Climatism*, nennt das „Klimatismus“.

„Es ist eine Ideologie, und es ist ein Glaube, dass anthropogene Treibhausgase das Erdklima zerstören“, erklärte Goreham. „Aber es wurde zu einem Weg für globale Änderungen auf der ganzen Welt hinsichtlich der Übernahme grüner Ökonomie und Elektroautos sowie überall das Aufstellen von Windturbinen und Vorschriften für Glühlampen“.

Und dabei spielt es keine Rolle, in welchem Ausmaß die Klimaänderungs-Propheten daneben liegen. Der Oberadvokat für die globale Erwärmung Al Gore behauptete, dass das gesamte arktische Eis bis jetzt geschmolzen sein würde – aber in Wirklichkeit dehnt es sich aus.

Andere sagten eine Verknappung von Nahrungsmitteln und überschwemmte Küstenstriche voraus. Hurrikan Sandy und Taifun Haiyan sollten vermeintlich die Folge der Klimaänderung sein. Das ignoriert jedoch die Tatsache, dass es die schlimmsten tropischen Zyklone in den sechziger Jahren gegeben hatte.

Nichtsdestotrotz marschiert die Agenda der Klimaänderung immer weiter voran. Schon jetzt gibt die Welt mindestens 250 Milliarden Dollar pro Jahr in dieser Hinsicht aus, und Umweltaktivisten wollen immer noch mehr. Die Aktivisten verlangen von den entwickelten Ländern etwas, das sie „Klimagerechtigkeit“ nennen. „Was sie aber wirklich wollen ist die Versenkung von Billionen Dollar darin, irgendwo zwischen 1 und 3 Prozent des globalen BIP“, sagte Gainor.

Werden die Armen den Löwen vorgeworfen?

Skeptiker hinsichtlich der Klimaänderung wurden zensiert und mit Holocaust-Leugnern, ja sogar mit Kinderschändern verglichen. Aber was man bei all den Bemühungen, die Welt vor der Erwärmung zu retten, vergisst, sind die Auswirkungen dieser Bemühungen auf die Armen.

Goreham zufolge haben über eine Milliarde Menschen keinen Zugang zu elektrischem Strom, und fast noch einmal so viele kämpfen mit einer unzuverlässigen Stromversorgung. Billiger Strom aus Kohle könnte ein Rettungsanker für die Armen der Welt sein.

Aber die reichen Nationen der Erde wollen ihnen das nicht gönnen, und das alles im Namen der Rettung des Planeten vor einer Krise, die immer mehr zunehmenden Beweisen zufolge gar nicht existiert.

Link:

<http://www.cbn.com/cbnnews/healthscience/2014/January/Cover-Up-Mounting-Evidence-Belies-Global-Warming/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE